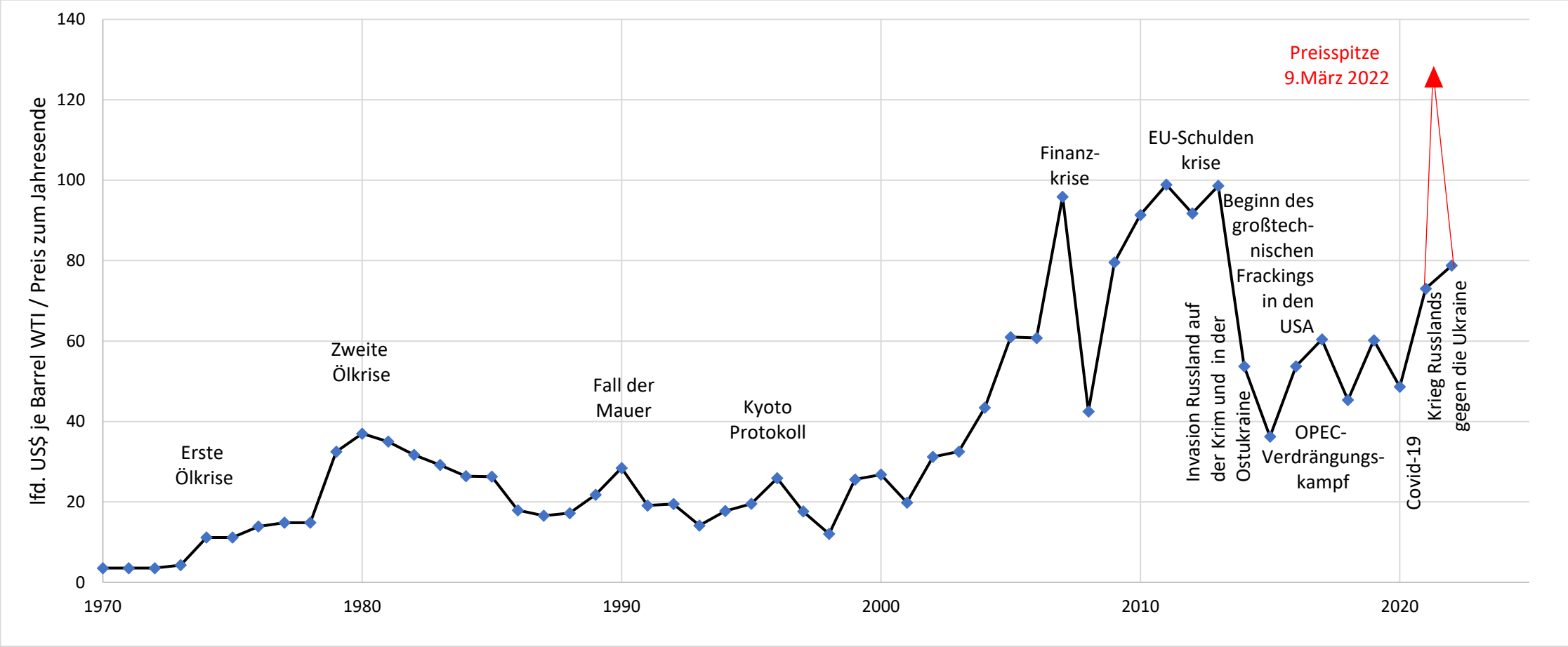
Umfassender Wirtschaftskrieg als glaubhafte Drohung: Ist er zu vermeiden, wenn man das westliche Ordnungsmodell retten will?

Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Blum

Köln, 8.-9. Mai 2023, rma-academy

© Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Blum 2023

Erratik der Energiepreise



Zusammenfassung

- Eine der wichtigsten Hebel der wirtschaftlichen Expansion nach dem Fall der Mauer war der Rückgang der globalen Risiken auf Werte nahe Null mit der Folge einer massiven Hebelung von Vermögen.

- Inzwischen sind der Antagonismus der Ordnungsmodelle und damit die Risiken zurück – nicht zwischen Kommunismus und Kapitalismus sondern zwischen einer liberalen, regelgebundenen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung und der russischen bzw. chinesischen Version eines autoritären Staatskapitalismus. Das klare Bestreben beider Länder besteht in der systematischen Herausforderung des westlichen Ordnungsmodells und dessen Ersetzen durch eine Ordnung mit chinesischen oder russischen Charakteristika.

- Will der Westen diese Herausforderung annehmen, muss er sich wirtschaftlich rüsten, um eine glaubhafte Drohung aufzubauen, durch die ein Gleichgewicht möglich ist, das den Vormarsch autoritären Ordnungsdenkens und -handelns eindämmt.

- Durch diese Auseinandersetzung ist das globale Risikoniveau über die Folgen der Pandemie und die damit verbundenen Lieferkettenprobleme hinaus bereits gestiegen. Russlands Krieg in der Ukraine wird dieses weiter erhöhen ebenso wie die Dualität USA-China; dies wird mit sektoraler und regionaler Differenzierung geschehen. Hierauf müssen sich Unternehmen, wie der Vortrag aufzeigt, einstellen.

Zweck, Ziel und Inhalt

- Zweck: Aufrechterhaltung der liberalen, menschenwürdige Ordnung (vgl. Ludwig Erhard).
- Ziel (aktuell): Die Abwehr des (hybriden) Angriffs auf das westliche Ordnungsmodell einer regelgebundenen Welt ist zu organisieren.
- Instrumente: Resiliente Strukturen, d.h. robuste Staaten und Unternehmen sind aufzubauen. Diese stellen eine glaubhafte (Gegen-) Drohung dar.
- These: Nur durch Abschreckung lässt sich der Untergang des westlichen System vermeiden.

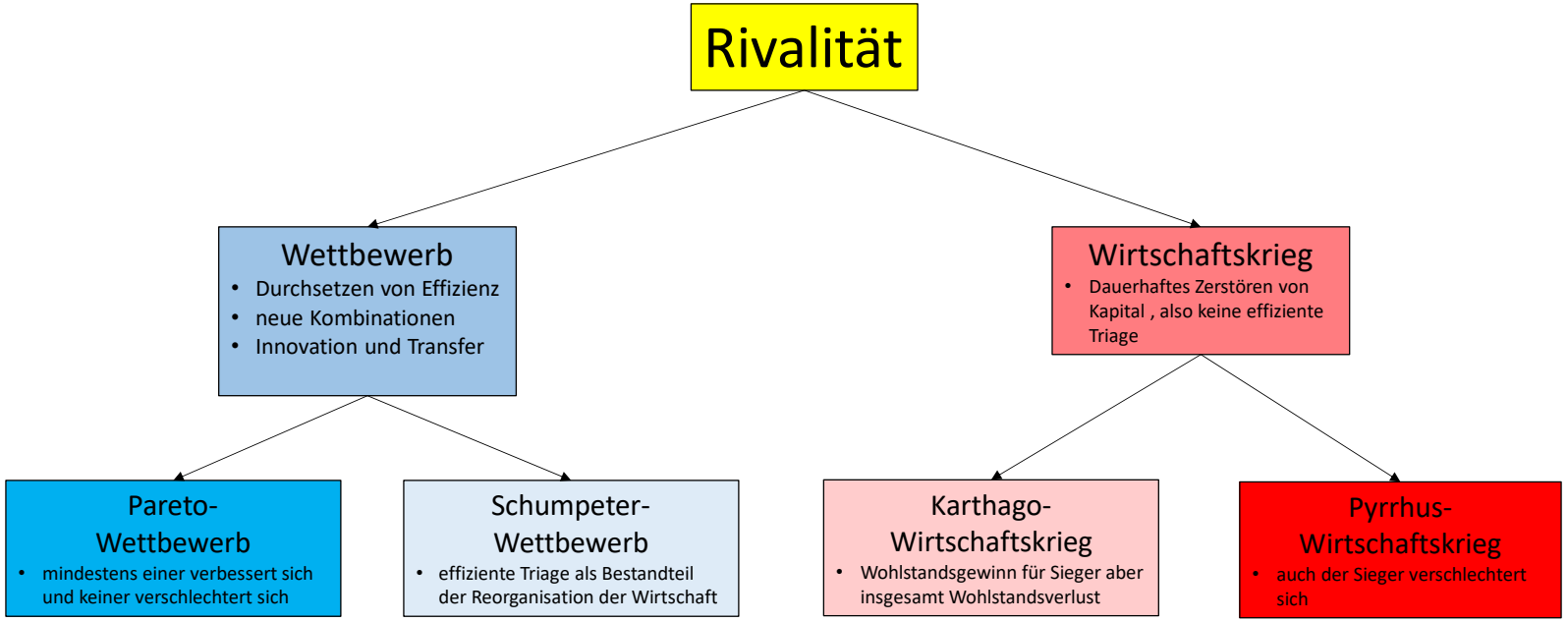
Was ist Wirtschaftskrieg?

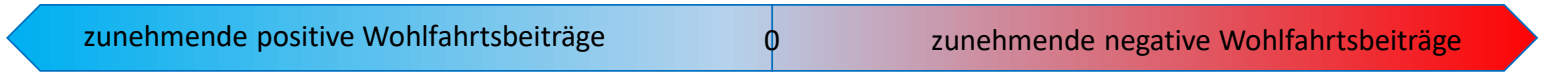
Wirtschaftskrieg ist der

- bewusste,
- aggressive Einsatz geeigneter Mittel zum
- Zerstören bzw. Entwerten des Humankapitals, Sachkapitals, intellektuellen Kapitals und Organisations- bzw. Sozialkapitals
- eines wirtschaftlichen Rivalen durch
- Individuen, Unternehmen und/oder Staaten
- ohne moralische Bedenken oder unter deren Rechtfertigung bzw. Hintanstellung
- in einem abgegrenzten Markt,
- um wirtschaftliche Dominanz zu erhalten oder zu erzielen.

Unterschied zum Schumpeterschen Wettbewerb: Triage

Rivalität ist Wettbewerb und Wirtschaftskrieg





© Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Blum 2019

Dominanz

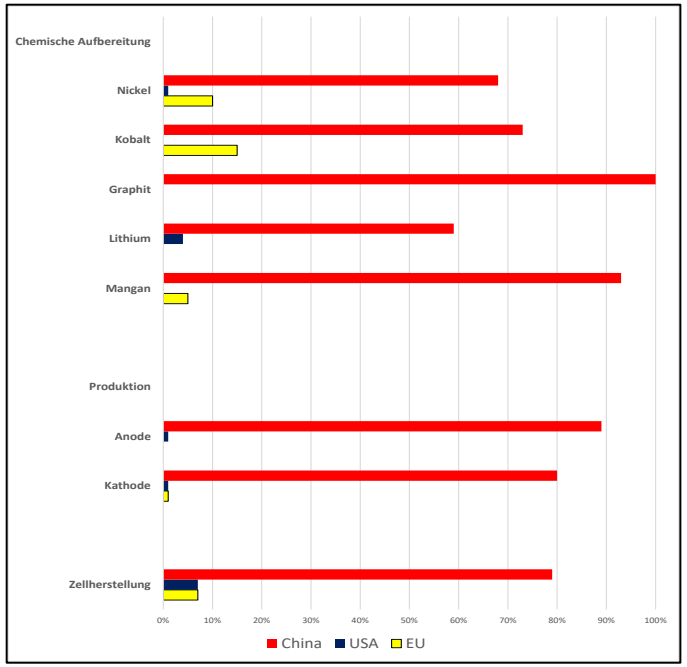
© Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Blum 2019

Glaubhafte Drohung:

- Ein typisches und bekanntes Muster für eine glaubhafte Drohung stellt die potentielle Konkurrenz dar.
- Sie ist handlungs-erzwingend.
- Dominanz ist nur bei glaubhaften Drohungen zu verwirklichen.
- Oft ist ein hybrider Cocktail erforderlich.

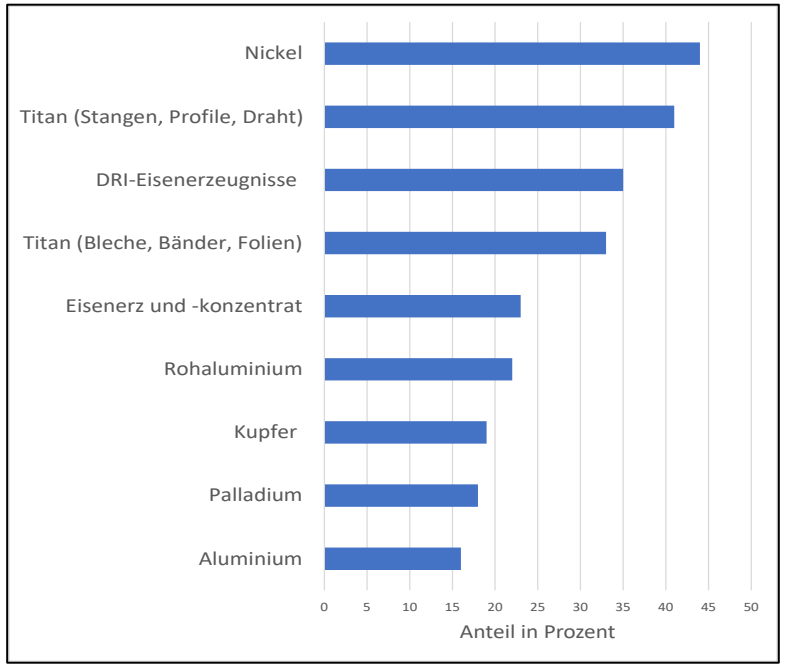
Was stellt keine Resilienz das?

Globale Anteile 2021



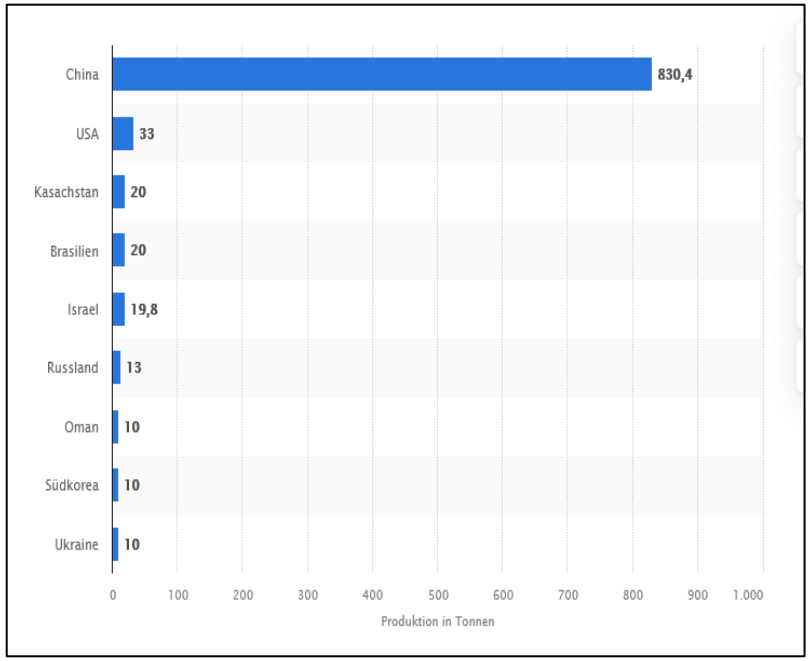
Quelle: Benchmark Minerals

Deutsche Importe aus Russland 2021



Quelle: DERA

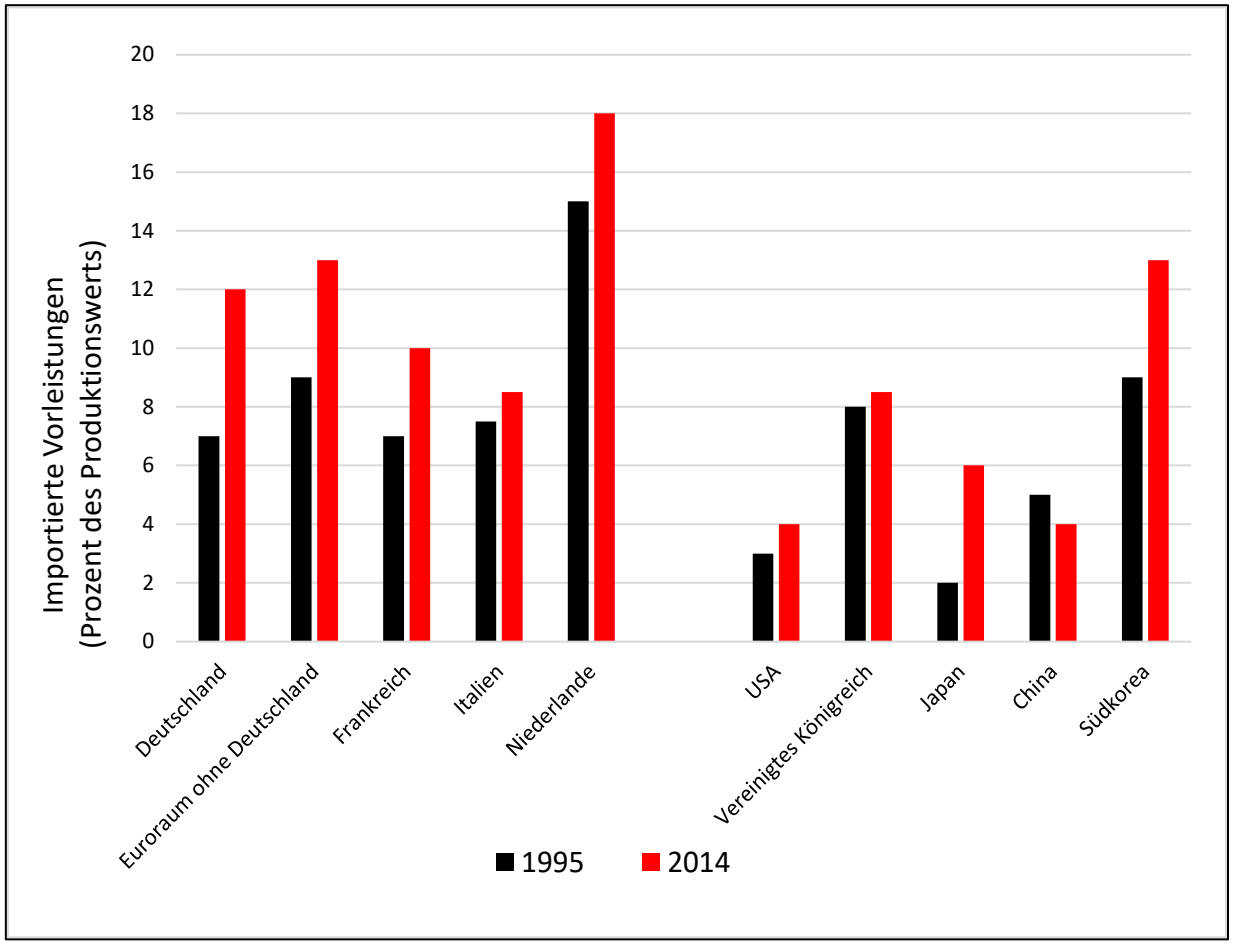
Magnesiumproduktionsanteile 2021



Quelle: Statista

Resilienz und Robustheit sehen anders aus!

Was macht China?



Konzept der zwei Wirtschaftskreisläufe

- Ein innerer stabilisiert die Wirtschaft und erhöht die Wertschöpfungstiefe.
- Ein äußerer macht die Wirtschaft ebenso angriffs- wie verteidigungs-fähig.
- Das passierte nicht aktuell, sondern noch vor XI Jinping!
- Es fiel nur keinem auf, weil die chinesische Wirtschaft so rasant wuchs, dass der relative Rückgang durch absolute Zuwächse übertüncht wurde.

Clausewitz und Rumsfeld zu Krieg und zu Friktionen

- Friktionen geben dem Krieg eine chamäleonartige Perspektive.
- Kleine (irreguläre) Kriege sind von großen (totalen) Kriegen zu unterscheiden.
- Kriege erster Ordnung zerstören, Kriege zweiter Ordnung ewrzwingen Kooperation durch Zwang.

„[T]here are known knowns; there are things we know we know. We also know there are known unknowns; that is to say we know there are some things we do not know. But there are also unknown unknowns – there are things we do not know we don't know.“

Viele Schwarze Schwäne waren ursprünglich weiße oder vielleicht auch nur graue Schwäne – der Mangel an Vorstellungskraft hat sie geschwärzt!

Scheinbares Risiko vs. verstecktes Risiko

- Je mehr sich Gesellschaften in Sicherheit wiegen, desto mehr sind sie Objekt eines Minsky-Momentes.
- Die dunkle Triade der Risiken besteht derzeit aus Pandemie, Krieg und Lieferketten.
- Minsky-Momente lassen sich strategisch vorbereiten, wie Wladimir Putin zeigt, dem spätestens seit 1997 klar wurde, dass seine kleptokratische und autoritäre Herrschaft unter den Bedingungen der Defossilisierung zum Scheitern verurteilt war und das Ziel Großrusslands dann außer Reichweite wäre.
- Das Problem des Westens war, dass er das offensichtliche Risiko ignorierte – tatsächlich war es ein verstecktes Risiko.

Intertemporale Risikobewertung ist wichtig für einen strategischen Denker!
Scheinbares (aktuelles) Risiko zu verbergen ist eine Waffe!

Substitutions-, Homeostasis- und Psychologie-Effekte des Risikos

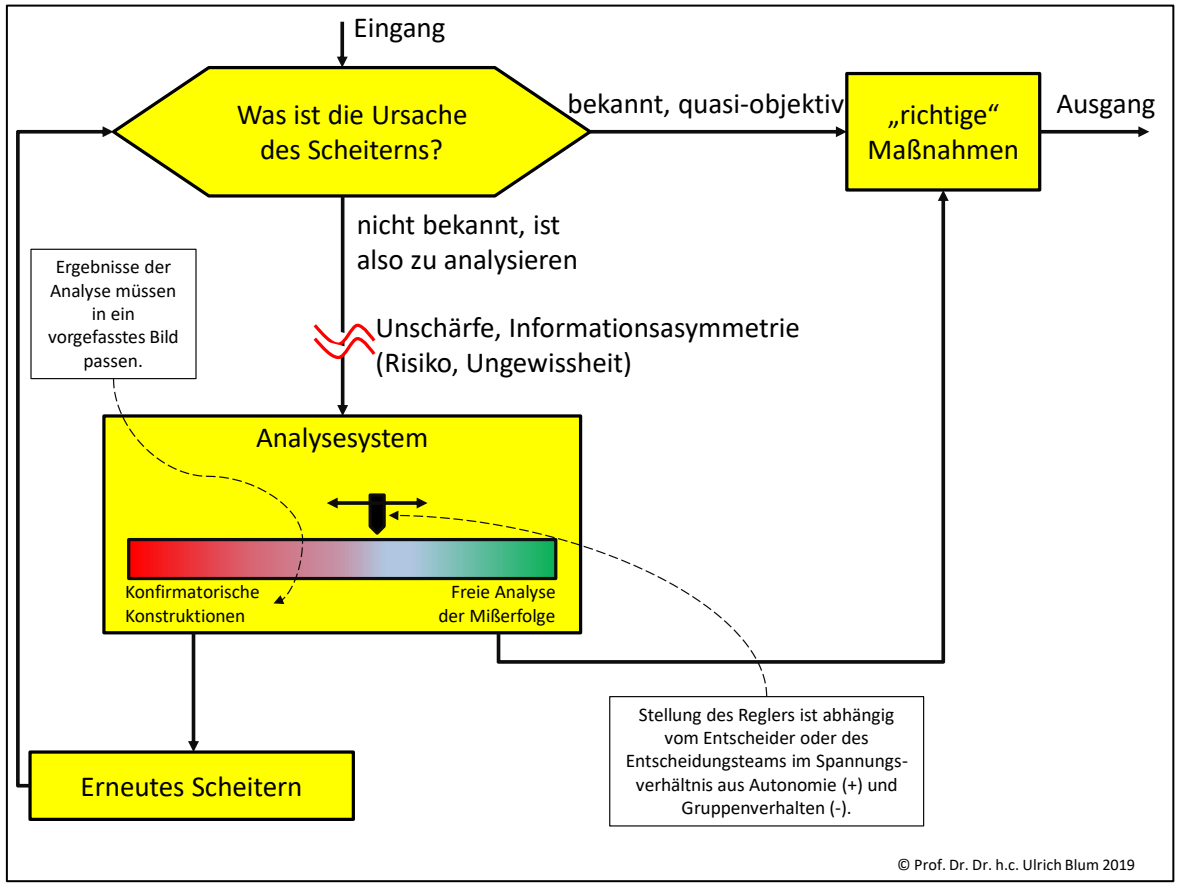
- Minsky: Wenn der Einschlag lange her ist, werden Menschen leichtsinnig.
- Unternehmerischer Größenwahn: Jean-Marie MESSIER, Chef von Vivendi, in seiner Autobiographie bezeichnet sich als J6M (Jean-Marie MESSIER Moi-Même-Maître-du-Monde).
- Umgang mit Risiko?
- Sind Wirtschaftskrieger, also moderne Konquistadoren, die neuen Soldaten?

"It's me or Johnny Walker!"

$v = f(Blutalkohol)$

$E = m * v^2$

„Unehrlichkeit“ beim Umgang mir Risiko und Erfahrungsbildung



Quelle: Blum 2020

Risikoanalyse ist eine europäische, eine nationale und eine unternehmerische Aufgabe; sie darf sich nicht allein auf das Militärische (NATO) beschränken

Wo liegt das geotektonisches Alpha und wo stehen wir?

- Historisch: Point Alpha: Aussichtsturm über der Fulda Gap, der Weg für einen mutmaßlichen Panzerangriff des Warschauer Paktes.
- Militärisch: Erster (Beobachtungs-)Bezugspunkt in einem Kriegsschauplatz.
- Ökonomisch: „Präferenzen sind optional und unterliegen Einschränkungen, wohingegen Einschränkungen weder optional sind noch Präferenzen unterliegen. Das Gebiet der geopolitischen Ignoranz ist vorbei.“ (Papic, M., 2021). Alpha ist die materielle Einschränkung, die die nachfolgende Kontingenz von Ereignissen erklärt.
- Eines der wichtigsten Themen in der Kriegsführung ist die richtige Lageanalyse der eigenen Fähigkeiten, Bereitschaft, Willenskraft, Bündnisse und der des Rivalen – und Kenntnis des Willens der (eigenen und rivalisierenden) überlegenen Führung.
  - Wo war Wladimir Putins Alpha?
  - Wo ist (war, wird) Xi Xinpings Alpha (sein)?
  - Wo wird Jerome Powells und Christine Lagardes Alpha sein?

Dominanzerwartungstheorie als Risikotheorie im hybriden Kriegsumfeld

Vergleich der aktuellen Rivalität mit der künftigen Rivalität („intertemporales Kalkül):

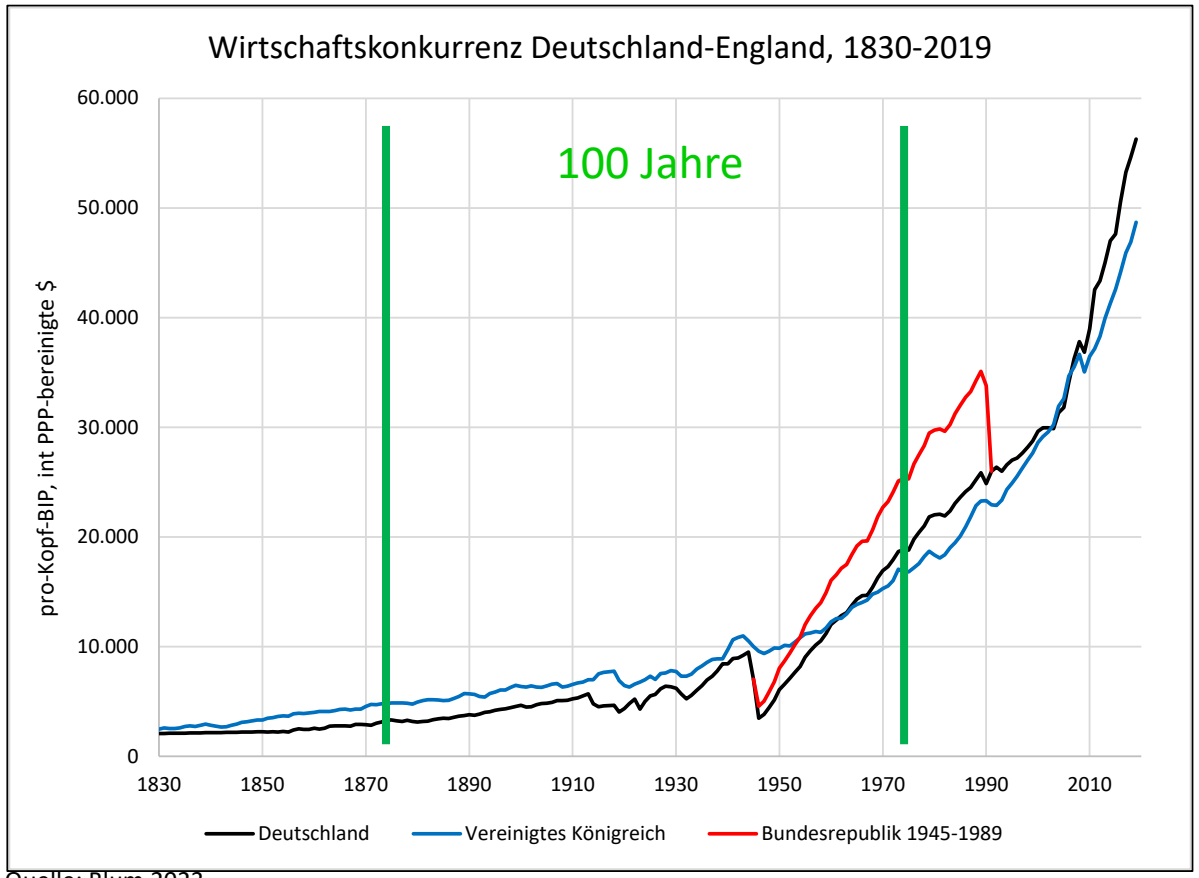
- Wie sind die Erwartungen zu künftigen (tektonischen) Machtverschiebungen, also die Dominanzerwartungen?
- Wird sich die gegenwärtige unternehmerische oder nationale Wettbewerbs-position in naher Zukunft gegenüber einem Konkurrenten verbessern oder verschlechtern?
- Lohnt es sich, jetzt („rechtzeitig“) zuzuschlagen?

Hier können sich absehbare Risikopositionen ergeben, die ein Risikovorstand oder ein Minister kalkulieren muss.

Diskussion: Tektonische Verschiebungen und Dominanzerwartungen

- England-Deutschland vor dem 1. Weltkrieg
- USA-China und die Thukydides-Falle
- Russland-Ukraine
- Ordnungsmodelle: Fukuyama und Huntington

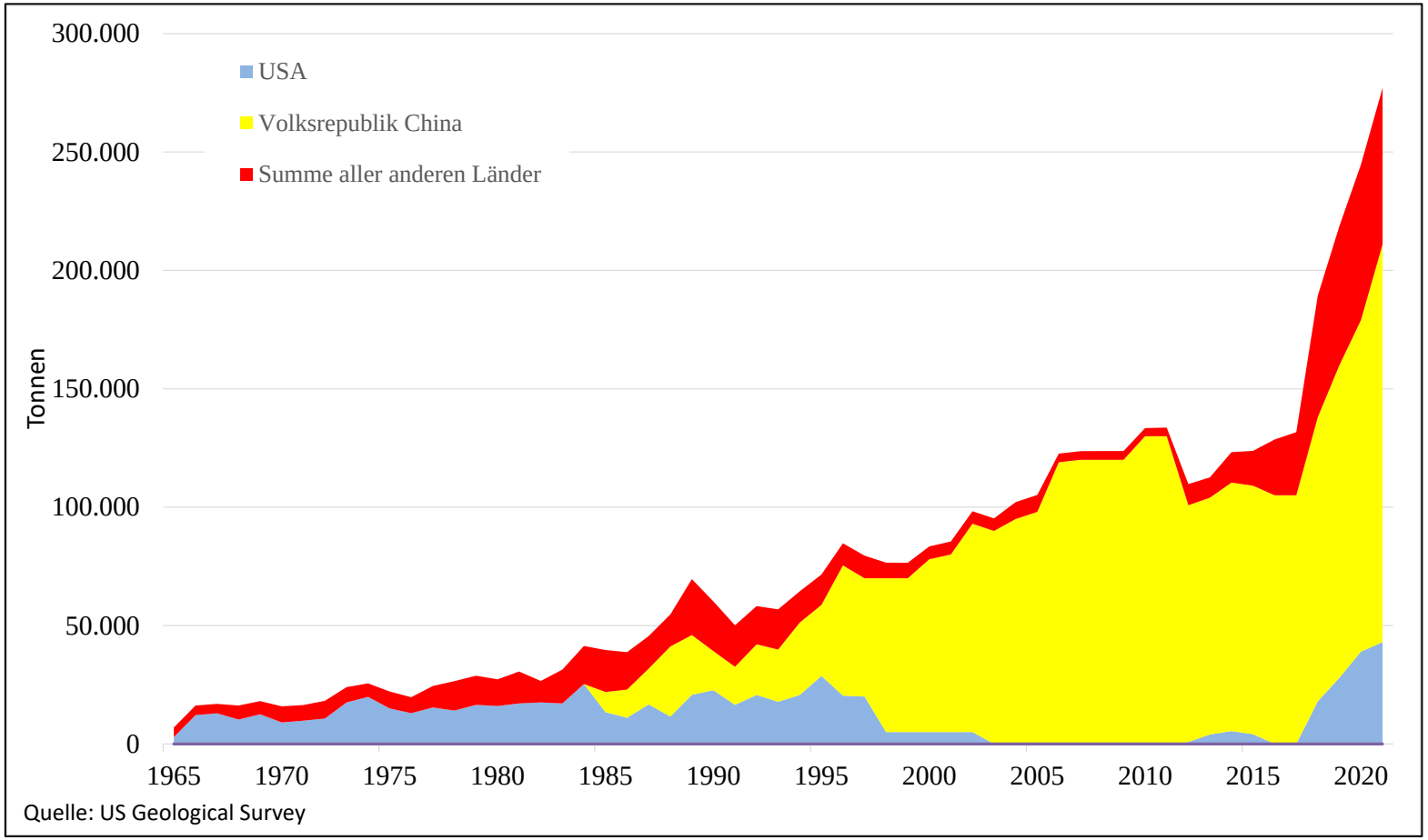
Beispiel 1: Ressourcenkonkurrenz Deutschland-England, 1873 - 1973



Quelle: Blum 2023

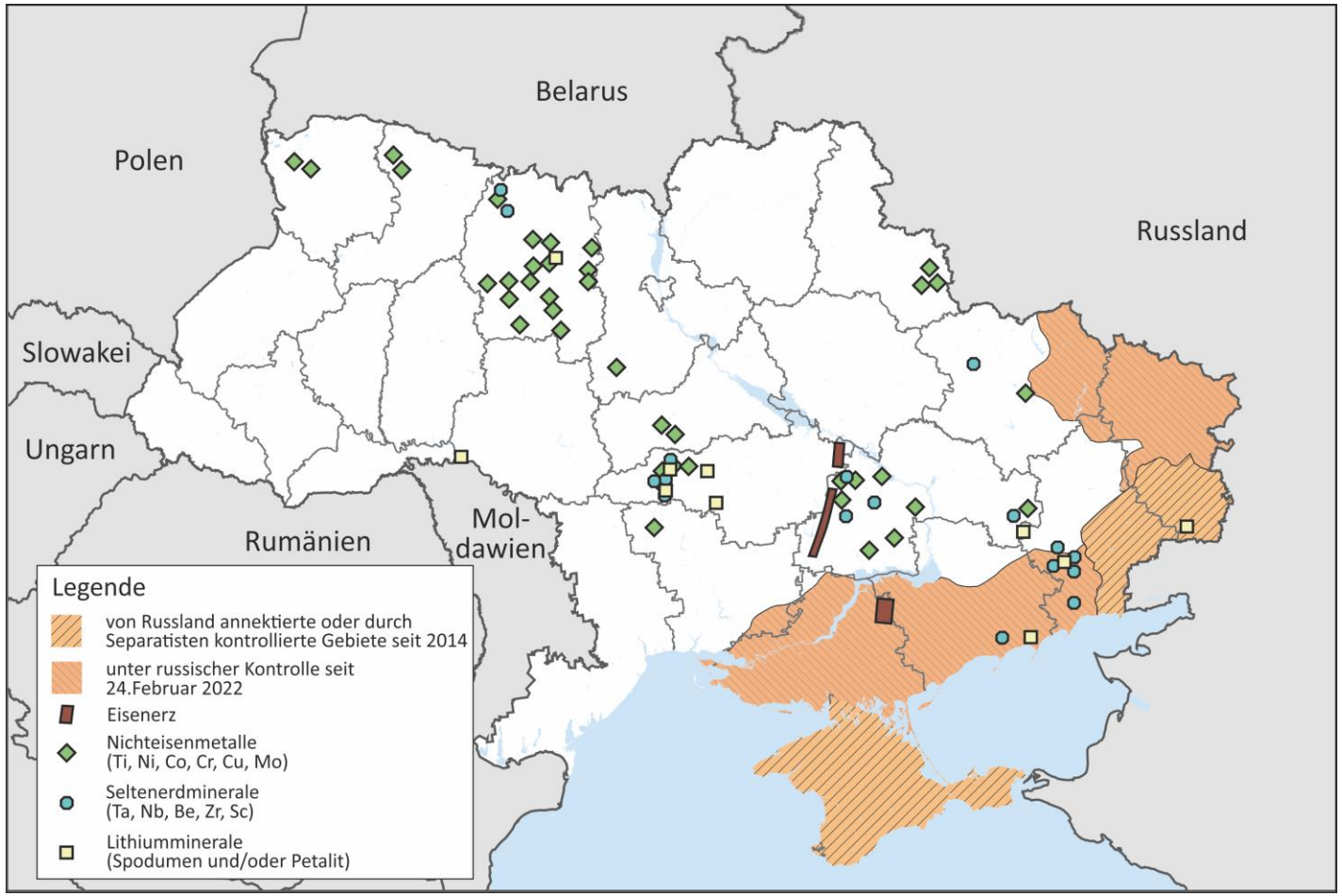
- In der schwarzen Kurve für Deutschland sind zwischen 1946 und 1989 beide Teile bereits statistisch „vereint“.
- Die rote Kurve zeigt die Entwicklung der „alten“ BRD nur für 1945-1989.
- Die „alte“ BRD überholte England bereits zu Anfang der Fünfzigerjahre, Deutschland als statistische Einheit) Anfang der Sechzigerjahre. Damit war die Rivalität dauerhaft entschieden.
- England musste negative Dominanzerwartungen haben ebenso wie Deutschland; Rohstoffe und deren Transport und Sicherung spielten eine zentrale Rolle.
- Ist die Neue Seidenstraße ein Analogon der Bagdad-Bahn?
- Weshalb 1873 bis 1973?
  - 1873: Beginn der Gründerjahre
  - 1973: Beitritt Englands zu Europäischen Union

Beispiel 2: Seltene Erden, 1965 - 2021



Ab Mitte der Neunzigerjahre verschwanden die USA weitgehend aus der Produktion, bis die Krise von 2010 die Produktion erst kurzfristig und dann längerfristig aktivierte

Beispiel 3: Russland - Ukraine



Quelle: Blum et al. 2023

Literatur

- Blum, Ulrich, 2020, *Wirtschaftskrieg – Rivalität ökonomisch zu Ende denken*, Springer, Heidelberg.
- Blum, U., 2023a, Chinas und Amerikas geoökonomische Rivalität: Gibt es die Gefahr einer Thukydides-Falle?, *Wirtschaftsdienst* 103/3: 170-173.
- Blum, U., Borg, G., Kropp, N., Liventseva, H., Rozhkova I., 2023, Die Rohstoffe der Ukraine und ihre strategische Bedeutung: eine geopolitische Analyse, *Sirius,* erscheint demnächst.
- Blum, U., 2023b, *Vom Wirtschaftskrieg: Russland gegen den Westen*? Eine geoökonomische Analyse, erscheint demnächst.